



JUNGES
KULTUR
FESTIVAL

THEATER
MUSIK TANZ
KUNST FILM
FOTO
LITERATUR

THEA
TER &
LITER
ATUR

THEATER & LITERATUR

30. Juni –
10. Juli 26

„Space“ im Ludwig Forum
Jülicher Straße 97–109
52070 Aachen

Gesamtschule Würselen:

KLASSENFAHRT

(ab 12 Jahre)

Leitung: Sebastian Clar

→ Die 7a geht auf Klassenfahrt. Aber wohin? Die einen wollen nach Berlin, die anderen fänden Paris schick, Rom hätte auch Stil. Warum nicht gleich eine Weltreise? Streit, Grüppchenbildung, Chaos. Zudem ist die Klassenkasse leer, mehr als das Schullandheim Paustenbach ist ohnehin nicht drin. Da erscheint ein traumhafter Ausweg: Der 1. Preis eines Theaterwettbewerbs ist eine Klassenfahrt nach London. Die Klasse ist begeistert, allerdings passt ihr das Thema „Gemeinschaft“ so gar nicht. Wie soll dieser zerstrittene Haufen irgendetwas gemeinsam hinkriegen? Die neue Schülerin hat eine Idee ...

30.06.26 / 10.00 h



Realschule
Baesweiler

Realschule Baesweiler:

AS TIME GOES BY

(ab 9 Jahre)

Leitung: Uli Hundhausen und CulturBazar

→ Wie war das eigentlich früher? In diesem Projekt haben sich Schüler*innen auf eine persönliche Spurensuche begeben: Mit Interviews von Eltern und Großeltern tauchten sie in vergangene Lebenswelten ein. Themen wie Familienalltag, Schule, Mobilität und mehr wurden gesammelt, hinterfragt und kreativ verwandelt. Aus Erinnerungen entstanden Szenen, aus Erzählungen Bewegung – und daraus eine vielstimmige Collage über Zeit, Wandel und das, was Generationen verbindet.

30.06.26 | 11.15 h



Jugendclub Theater 99

Jugendclub Theater 99:

IM WILDEN WESTEN NICHTS NEUES

(ab 10 Jahre)

Leitung: Lara Wolf

Künstlerische Unterstützung: Anja Setzen, Helge Landmesser

→ Wir befinden uns in der Stadt Tombstone, USA um 1889. An sich eine kleine friedliche Stadt, bis es kein Wasser mehr gibt. Der Sheriff sieht es als seine Pflicht, mit seinen Männern die Stadt zu retten. Dass ihm Clara Miller dabei helfen will, stört ihn, denn er glaubt, Frauen könnten bei solch existenziellen Themen nicht helfen, dafür seien die Männer verantwortlich. Clara macht sich mit ein paar Frauen auf und widersetzt sich alten "Regeln", um die Stadt zu retten. Leider aber werden sie dabei festgenommen. Schaffen es die Bewohner der Stadt, alte geschlechtsspezifische Strukturen aufzulösen oder bleibt alles beim Alten? Die Idee, Texte sowie Bühnenbild und Kostüme sind hauptsächlich aus den Jugendlichen des Jugendclub Theater 99 entstanden.

30.06.26 | 13.00 h

LVR Gutenbergschule:

WOZU EINEN TITEL? WARUM ANPASSEN?

(ab 14 Jahre)

Leitung: Karin Cremer, Carolin Wilczak

Künstlerische Unterstützung: Uli Hundhausen

→ Anpassung: Ein Balanceakt zwischen Integration und Individualität, zwischen Stabilität und Veränderung. Und wer bestimmt die Norm: Familie, Freunde, Soziale Medien...? Die Jugendlichen finden eigene Beispiele dazu und entwickeln Szenen aus ihrer Sicht.

01.07.26 | 10.00 h



LVR Gutenbergschule



Geschwister-Scholl-Gymnasium

Geschwister-Scholl-Gymnasium:

ARE YOU SPECIAL?

(ab 12 Jahre)

Leitung: Tanja Diehl

→ Das Stück handelt von einem Casting für eine Show, die „Are you special?“ heißt. Die Teilnehmenden werden von der Moderatorin aufgefordert, als eine Art warming-up bereits während des Wartens ein wenig vor den anderen ihre Talente zum besten zu geben. Hierbei werden sie von der Moderatorin aus dem Off manipuliert.

01.07.26 | 11.05 h

Kindergruppe 2 Theater Brand:

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN

(ab 7 Jahre)

Leitung: Wilma Gier, Daniela Mehenga

➔ Am Anfang ist noch alles in Ordnung. Schneewittchen ist klein und ihre Stiefmutter kann sich mit ihren beiden Freundinnen ungestört ihrer Leidenschaft hingeben: der Schönheit! Aber mit den Jahren wird Schneewittchen ihrem Lieblingsspielzeug, der Barbiepuppe, immer ähnlicher. Bis der Spiegel die ungeschönte Wahrheit spricht: Schneewittchen, alias Babbie, ist schöner als ihre Stiefmutter! Als eine groteske Rundum-Schönheitsoperation an dem Ergebnis auch nichts ändert, hilft nur eins: Schneewittchen, Pardon: Babbie muss sterben! Sie landet auf ihrer Flucht nicht etwa bei den sieben Zwergen, sondern mitten in einer Modell-WG. Absurdität des modernen Schlankheits – und Schönheitswahns und eine Persiflage auf Top-Model-Shows.

01.07.26 | 12.00 h



Kindergruppe 2
Theater Brand

Käthe-Kollwitz-Schule:

KLEINE BEGEGNUNGEN SCHREIBEN GROSSE GESCHICHTEN

(ab 0 Jahre)

Leitung: Tina Kukovic

Künstlerische Unterstützung: Benjamin Retetzki

➔ Das Leben ist voller Begegnungen – manche klein, manche unvergesslich. Beim Bäcker, an der Supermarktkasse, in der Schule oder im Sportverein: Sie bringen uns zum Lächeln, holen uns aus der Einsamkeit und manchmal verändern sie uns für immer. In dieser Aufführung erzählen Jugendliche von den Begegnungen, die sie geprägt haben – von Freundschaft, Liebe, Überraschungen und Momenten, die das Herz berühren. Denn eins ist klar: Jeder Mensch, dem wir begegnen, kann unser Leben verändern.

01.07.26 | 14.00 h



Käthe-Kollwitz-Schule



Gymnasium Eschweiler:

MAMILLVICIBUCHTI

(ab 0 Jahre)

Leitung: Christine Backes und Anja Diehl

➔ „Mamillvicibuchi“ – ein Märchen, geschrieben nach den Ideen der Kinder der Klasse 5b des Städtischen Gymnasiums Eschweiler, inspiriert von klassischen Märchen und präsentiert mit den bezaubernden von den Kindern gebastelten Sockenpuppen. Es ist die Geschichte von vier jungen Menschen, deren Namen den Titel formen. Sie machen sich auf, um gegen die Widerstände ihres Zuhauses ihr Glück zu suchen. Auf ihrer Reise treffen sie auf böse Märchengestalten und zauberhafte Helfer, die ihnen bei den Prüfungen beistehen, die sie meistern müssen. Werden sie ihr Glück finden?

03.07.26 | 10.00 h



Katholische Grundschule Passstraße:

DRACHENMUT

Leitung: Uli Hundhausen

➔ In diesem Stück dreht sich alles um den Drachenmut. Es erzählt davon, wie wir große Herausforderungen meistern, indem wir unsere eigene innere Stärke entdecken. Durch die Kraft der Freundschaft halten wir fest zusammen und lernen, mit echtem Gleichmut auch in stürmischen Momenten ganz ruhig und gelassen zu bleiben. Eine Geschichte über das Über-sich-Hinauswachsen.

03.07.26 | 11.05 h



Kinderclub T99

Kinderclub T99:

DRACHEN

(ab 9 Jahre)

Leitung: Luis Fraenkel

Künstlerische Unterstützung: Anja Setzen und KingzCorner

➔ Gibt es eigentlich wirklich Drachen? Und wenn ja – sind sie gefährlich oder vielleicht sogar ganz nett? Kann man Drachen zähmen? In der Drachengang sind sich darüber nicht alle einig. Aber bei einer Sache schon: Die Spidergang ist unheimlich! Oder vielleicht doch nicht? Wovor haben wir eigentlich wirklich Angst? Als sich die Drachengang in ihrem Geheimversteck trifft, geht plötzlich alles drunter und drüber ... Ein lustiges Theaterstück mit Liedern über Drachen, Mut – und das Zusammenleben.

03.07.26 | 12.45 h

Städtisches Gymnasium Herzogenrath:

FLORI UND TOM

(ab 4 Jahre)

Leitung: Kerstin Rosenberger

➔ Flori und Tom erzählt von zwei fröhlichen Amphibien, die im Brochbachtal in Herzogenrath ein unbeschwertes Leben voller Zirkusstücke führen: Sie jonglieren mit Diabolos, balancieren auf Laufkugeln und schwingen sich mutig durch die Lüfte. Doch eines Tages stürzen sie in einen dunklen Schacht und finden sich in einer engen, kalten Falle wieder. Dort treffen sie aufeinander und werden in ihrer Angst und Einsamkeit zu Freunden, die einander mit Erinnerungen an Freiheit Mut machen. Gemeinsam träumen sie vom Wald, der Sonne und ihrem kleinen Zirkusleben, das plötzlich unerreichbar scheint. Doch als sich eines Tages etwas im Schacht verändert, keimt in ihnen vorsichtig neue Hoffnung. Begleitet wird diese Geschichte von Luzie der jungen Autorin, deren Blick auf das Geschehen entscheidend wird.

08.07.26 | 10.00 h



Städtisches
Gymnasium
Herzogenrath

Betty Reis Gesamt-
schule Wassenberg
Europaschule



Betty Reis Gesamtschule Wassenberg Europaschule:

WENN MAN DAS GLEICHE TUT

(ab 13 Jahre)

Leitung: Heike Palms und Franziska Jakobs

Künstlerische Unterstützung: Alessandra Ehrlich

➔ „Wenn man das Gleiche tut“ ... aber nicht gleich beurteilt wird? In „Wenn man das Gleiche tut“ geht der Wahlpflichtkurs „Ästhetische Kommunikation“ (Klasse 8, Betty-Reis Gesamtschule Wassenberg) dieser Frage auf den Grund. Anhand einer scheinbar ganz normalen Situation – zu spät nach Hause kommen nach einem Date – zeigt das Stück, wie unterschiedlich Eltern reagieren können. Bekannte Klischees werden hinterfragt und überraschende Perspektiven eröffnet

08.07.26 | 10.45 h

Ballettschule Freudensprung:

DAS GROSSE HOTELGEHEIMNIS

(ab 7 Jahre)

Leitung: Olga Blank und Diana Margolina
Künstlerische Unterstützung: Anja Setzen

→ In „Das große Hotelgeheimnis“ dreht sich alles um ein Hotel im Nirgendwo, voller überraschender Gäste, mysteriöser Zwischenfälle und funkelnder – aber plötzlich verschwundener – Schmuckstücke. Zwischen humorvollen Szenen, spannenden Krimi-Momenten und mitreißenden Tanzeinlagen schließen sich die Hotelgäste zusammen, um dem Geheimnis auf die Spur zu kommen.

08.07.26 | 11.50 h



Gymnasium Eschweiler

Bischöfliche Liebfrauenschule Eschweiler:

ICH ERINNERE MICH FÜR ZWEI + DIE WELT KENNT KEINEN FEIERABEND

(ab 13 Jahre)

Einzelkünstlerin: Johanna Marx – Poetry Slam
Künstlerische Unterstützung: Paul Bank

→ „Ich erinnere mich für zwei“ handelt vom Vergessen und vom Verlust von Erinnerungen – selbst an nahe Angehörige. Im Mittelpunkt steht die besondere Beziehung zwischen einem kleinen Mädchen und einer demenzerkrankten Person, die gemeinsam ihren Weg gehen. Trotz des schleichen Verlustes bleibt die Liebe zwischen diesem ungleichen Paar bestehen.



Johanna
Marx

→ „Die Welt kennt keinen Feierabend“ beschreibt den Alltag eines lyrischen Ichs, das von Verpflichtungen, Erwartungen und ständigem Funktionieren geprägt ist. Zwischen Terminen und dem Gefühl des permanenten „Müssens“ entsteht das Bild eines Lebens im Hamsterrad. Doch ist dieses „Müssen“ nur Belastung oder steckt auch ein Sinn dahinter?

08.07.26 | 12.40 h



Städtisches Gymnasium Herzogenrath:

LYSISTRATA

(ab 14 Jahre)

Leitung: Francesco Celestino
Choreografie: Ken Bridgen

➔ Lysistrata ist eine klassische Komödie des griechischen Autors Aristophanes. Während des Peloponnesischen Krieges organisiert die Athenerin Lysistrata (gr. „die Armeen Auflöserin“) einen Austand gegen die kriegslustigen Männer: Solange sie ihren zwecklosen Krieg weiter führen, werden alle Frauen Griechenlands sich weigern mit ihnen zu schlafen. Wird Lysistrata es schaffen die Männer zum Frieden zu zwingen?

08.07.26 | 14.05 h

Katholische Grundschule Feldstraße:

EIN WALD VOLLER MUSIK UND GEFÜHLE

(ab 6 Jahre)

Leitung: Eva David-Ballero
Künstlerische Unterstützung: Ricarda Schumann

➔ In unserem Theaterstück kehrt Eule von einer Weltreise in ihren Heimatwald zurück und ist begeistert davon, dass sie sich überall mit Musik verständigen kann, weil Musik „die Sprache der Gefühle“ ist. Als sie ihre alten Freunde, die Waldtiere, wieder trifft, stellt sie fest, dass auch sie Musik brauchen, um ihre Gefühle auszudrücken. So bringt sie die Tiere dazu, ihre Gefühle (z.B. Wut, Freude, Angst, Trauer) durch Lieder mit den anderen zu teilen und dadurch ein Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen. Am Schluss feiern die Tiere zusammen das „Fest der Gefühle“.

09.07.26 | 10.00 h



OGS der Grundschule Kohlscheid-Mitte:

TERRA INTERIOREM

(ab 7 Jahre)

Leitung: David Kindt

➔ Ein lockender, feiner Ton schwebt durch die Luft. Wo kommt er her? Am liebsten würde man dem Ton folgen. Es ist ein Ton, der in eine andere Welt führt: nach Terra Interiorem, dem Reich des Inneren. Menschen, denen es nicht gut geht auf dieser Welt und die sowieso nichts mehr zu verlieren haben, können den Ton hören. Zoe, Schauspieler, wird während des Drehs zu ihrem neuen Film so sehr von der Regisseurin und den anderen Beteiligten gemobbt, dass sie in Verzweiflung und Traurigkeit fällt. Plötzlich hört sie den Ton, folgt ihm und kommt nach Terra Interiorem. Was geschieht mit ihr dort? Wird sie dort ihre Kraft und ihren Mut zurückgewinnen?

09.07.26 | 11.15 h



OGS der Städtischen
Katholischen Grund-
schule Kornelimünster

OGS der Städtischen Katholischen Grundschule
Kornelimünster:

EIN ZIRKUSKRIMI

(ab 8 Jahre)

Leitung: Lara Wolf

Künstlerische Unterstützung: Anja Setzen, Gert Haller

➔ Es geht drunter und drüber im Zirkus Tortellini. Nach langer Zeit sind die Reihen endlich wieder ausverkauft und alle Darsteller:innen des Zirkus sind ganz aufgeregt. Allerdings scheint nicht alles rosig zu sein. Ein Absturz einer Akrobatin aus 10 Metern Höhe schockiert das Publikum - ein Unfall? Die Detektive machen sich mit ihrem Pagei auf, um herauszufinden, was wirklich geschah. Ein spannendes Theaterstück zum Miträtseln. Die Idee, Texte sowie Bühnenbild und Kostüme sind hauptsächlich aus den Kindern der Theater AG OGS Kornelimünster entstanden. Vielen Dank für die Unterstützung von Ira Wieser & Nicole Bachmann sowie dem Träger „Pädagogisches Zentrum Aachen e. V.“

09.07.26 | 13.00 h

Käthe-Kollwitz-Schule:

UNSERE ANGST, UNSER MUT

(ab 0 Jahre)

Leitung: Tina Kukovic

Künstlerische Unterstützung: Benjamin Retetzki

➔ Egal, wo wir herkommen. Egal, was wir erlebt haben. Wir sind jung – mit Wünschen, Sorgen, Talenten und Fehlern. Und heute erzählen wir unsere Geschichte. Eine Geschichte vom Zweifeln und Mutigsein, vom Stolpern und Wiederaufstehen, von Ängsten, die wir überwunden haben. Unsere Geschichte zeigt: Jede*r hat eine Stimme – und jede Angst wird kleiner, wenn wir sie teilen. Eine Performance, die berührt, Mut macht und inspiriert, die eigene Geschichte weiterzuschreiben.

10.07.26 | 10.00 h



Käthe-Koll-
witz-Schule



Emilia
Huveneers

Bischöfliche Liebfrauenschule Eschweiler:

WEISSE KARTEN

(ab 13 Jahre)

Einzelkünstlerin: Emilia Huveneers – Poetry Slam

Künstlerische Unterstützung: Paul Bank

➔ Zeiten ändern sich, wir verändern uns, finden neue Wege, entwickeln uns weiter. Doch es gibt Dinge, die sich kaum verändern oder in einer anderen Form zurückkehren. Seit Jahrhunderten kämpfen Menschen um soziale Gleichheit und Gerechtigkeit. Wäre es nicht unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass Entwicklung uns alle mitnimmt?

10.07.26 | 10.50 h

Jugendclub Theater Brand:

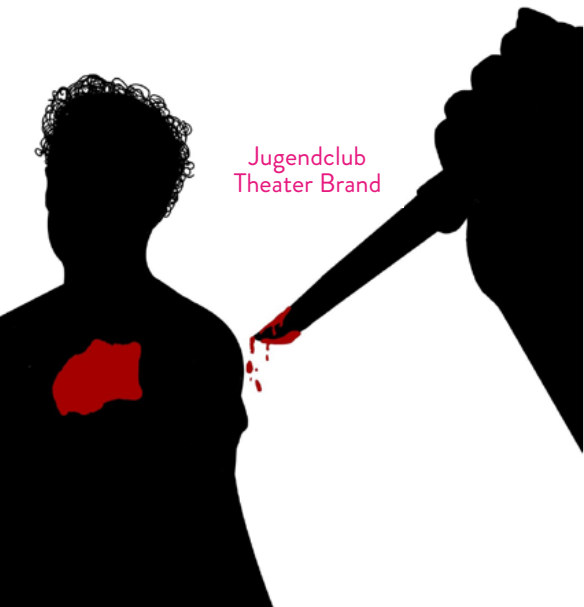
MÖRDER MÖGEN'S MESSERSCHARF

(ab 14 Jahre)

Leitung: Patrick Gier

➔ Baron Ansgar ist verschwunden. Wo ist er geblieben? Wurde er vielleicht sogar Opfer eines Verbrechens? Nach einem Leichenfund im See wird die Polizei eingeschaltet. Doch was ist geschehen? Wer hat die Tat begangen? Und wer ist hier eigentlich wer? Die Ermittlungen bekommen zunächst unbemerkt Unterstützung, denn auf dem Schloss zu Herrschershausen sind die Geister von Verstorbenen unterwegs ...

10.07.26 | 11.20 h



Jugendclub
Theater Brand

Bischöfliche Liebfrauenschule Eschweiler:

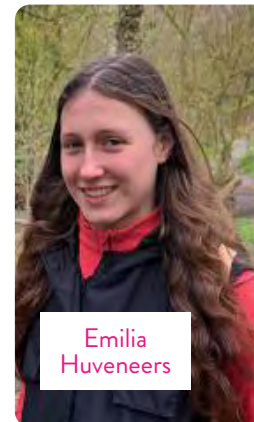
DAS, WAS EWIG BLEIBT

(ab 13 Jahre)

Einzelkünstlerin: Emilia Huveneers – Poetry Slam
Künstlerische Unterstützung: Paul Bank

➔ Tag für Tag leben wir und halten es für selbstverständlich, zu atmen und zu fühlen, halten uns für unsterblich. Doch was bleibt, wenn wir nicht mehr leben, wenn wir nicht mehr da sind? Und was bleibt, wenn jemand, der uns sehr nah stand, plötzlich unerreichbar ist?

10.07.26 | 13.30 h



Emilia
Huveneers



Käthe-Kollwitz-Schule:

DIE PERFEKTE ZEIT

(ab 0 Jahre)

Leitung: Tina Kukovic

Künstlerische Unterstützung: Benjamin Retetzki

➔ Von Montag bis Sonntag, von Januar bis Dezember, vom frühen Morgen bis spät in die Nacht – wann ist eigentlich die perfekte Zeit, um glücklich zu sein? Ist es das Glück, das tief in uns selbst wohnt, oder das, was der Kalender vorgibt? Silvesternacht, Ramadan, Geburtstage, Festtage – wir feiern, weil der Tag es sagt, oder feiern wir, weil wir wirklich feiern wollen? In dieser besonderen Aufführung nehmen Jugendliche das Publikum mit auf eine Reise durch Zeit, Traditionen und persönliche Gefühle. Sie fragen: Wann ist Glück echt? Wann zählt das Zugehörigkeitsgefühl mehr als der eigene Alltag? Wann sollten wir innehalten, loslassen und einfach den Moment leben? Die Jugendlichen erzählen ihre Geschichten durch Theater, Musik, Bewegung und Szenen voller Lebendigkeit und Emotion. Ehrlich, mutig und ungeschönt hinterfragen sie die Regeln, Rituale und Erwartungen, die unser Leben bestimmen, und zeigen, wie wir zwischen Alltag, Festen und besonderen Momenten unseren eigenen Weg zum Glück finden können.

10.07.26 | 13.50 h

JUNGES
KULTUR
FESTIVAL
THEATER
MUSIK TANZ
KUNST FILM
FOTO
LITERATUR



Alle
weiteren Infos:
[www.
rampenfieber.eu](http://www.rampenfieber.eu)



SPECIAL: LET'S COME TOGETHER! Begegnungsveranstaltung

16.07.2026, 10 – 16 Uhr
Energeticon Alsdorf

Das Workshop-Programm und einen
Anmeldelink findet ihr ab dem 3. Juni 2026
unter: www.rampenfieber.eu

Werde Teil unseres RAMPENFIEBER SPECIALS und

- erlebe eine Bühnenpräsentation quer durch alle teilnehmenden Sparten des Festivals
- probier' dich aus in unserem vielfältigen Workshop-Programm mit Profis aus den Bereichen Musicaldance, Hip-hop, Poetry, Improtheater, Schminken für die Bühne, Gesang, Bodypercussion, Kunst u.v.m.
- triff junge Künstler*innen und lasse dich für deine eigene Teilnahme im kommenden Jahr inspirieren

Die Teilnahme ist für Schüler*innen, Schulklassen und Gruppen kostenlos.

Projektträger:
Region Aachen Zweckverband (RAZV)

Projektleitung:
Susanne Ladwein

Projektpartner:
Stadt Aachen, StädteRegion Aachen,
Kreis Düren, Kreis Euskirchen, Kreis
Heinsberg, AKuT e.V.

Künstlerische Projektleitung:
Yvonne Eibig

Künstlerische Koordinator*innen:
Theo Krings (Musik), Luis Fraenkel
und Sabine Lenz (Theater), Heike
Sievert (Tanz), Ana Ilian Sous (Kunst)

Projektpartner:



Rampenfieber – ein Projekt des Region Aachen Zweckverbands (RAZV)
Wir für die Region! Arbeit – Wirtschaft – Kultur – Gesundheit – Euregio
www.regionaachen.de

Förderer:



Kooperierende
Veranstaltungsorte:



gefördert von:

